

Gegen die Stars von morgen kicken

22. Auflage des dreitägigen Jugendfußballturniers auf dem Sportgelände des VfR Altenmünster

Bereits die 22. Auflage des größten Fußballjugendturniers in der Region wird mit 100 Teams auf dem Sportgelände des VfR Altenmünster ausgetragen.

RALF MANGOLD

Crailsheim. Viele Mannschaften von außerhalb des Fußballbezirks Hohenlohe machen den Reiz des Kleinfeldturniers aus, „da kann man auch mal gegen andere Teams als normalerweise in der Runde kicken“, so Turnierorganisatorin Jutta Kirchherr vom VfR Altenmünster. Zudem sind bei den E- und F-Junioren mit der TSG Hoffenheim und dem 1. FC Heidenheim auch wieder zwei Teams aus Nachwuchsleistungszentren dabei. „Für viele Jugendspieler ist es immer noch etwas ganz Besonderes und möglicherweise einmaliges Erlebnis, gegen solch große Vereine spielen zu dürfen.“

Insgesamt neun Vereine nutzen das Jugendturnier als Saisonabschluss und übernachten in der Turnhalle oder in Zelten rund um den Sportplatz. Ein Höhepunkt für die Übernachtungsgäste wird sicherlich die Übertragung des EM-Viertelfinalspiels der deutschen Nationalelf gegen Italien auf Großleinwand im Vereinsheim. Zudem gibt es wieder eine große Tombola. Und das Besondere an diesem dreitägigen Turnier: Neben Medaillen



Die Nachwuchskicker der TSG Hoffenheim (blau) kommen wieder zum Eleven-Teamsports-Cup.

Foto: Hans-Otto Hettler

und Pokalen für die Sieger erhält jedes Kind eine Urkunde mit Mannschaftsfoto.

Nach längerer Pause sind in diesem Jahr erstmals wieder die B-Junioren mit dabei. Acht Teams spielen am heutigen Freitag ab 17 Uhr um den Turniersieg. Das erste Halbfinale wird gegen 19 Uhr angepfiffen.

Um 16.30 Uhr wird parallel dazu das Turnier der C-Junioren ausgespielt. Hier sind zwölf Mannschaften

am Start, unter anderem der FSV Hollenbach aus der Landesstaffel. Ganz hoch einzuschätzen sind hier auch die Nachwuchskicker aus Nördlingen. Die Semifinals Spiele beginnen gegen 20 Uhr, bevor kurz darauf die Frage beantwortet sein dürfte, wer Nachfolger vom Friedrichshaller SV wird, der versucht seinen Titel zu verteidigen.

Am Samstag ab 9.30 Uhr kicken die Bambini in zwei Sechsergruppen

im Modus „Jeder gegen Jeden“. Es wird hier kein Turniersieger ausgespielt. Auch bei den D-Junioren hat der Friedrichshaller SV im Vorjahr gewonnen. 20 Teams kämpfen ab 13 Uhr hier um den Titel und die Qualifikation für den Stadtwerke-Junioren-Cup eine Woche später in Altenmünster. Die beiden Finalteilnehmer dürfen sich nämlich auf Spiele gegen die Zweitliganachwuchsteams des VfB Stuttgart, Greuther Fürth oder 1.

FC Heidenheim freuen. Gespannt sein darf man sicherlich auf Mannschaften wie VfK Diedesheim oder 1. FC Neumarkt. Gegen 18 Uhr beginnen die Halbfinalspiele.

Mit der TSG Hoffenheim und dem 1. FC Heidenheim haben zwei absolute Topteams für das F-Jugendturnier gemeldet, das am Sonntag um 9.30 Uhr beginnt. Insgesamt 16 Mannschaften kämpfen um den be-

TSG Hoffenheim und 1. FC Heidenheim bei E- und F-Junioren

gehrten Cup. Titelverteidiger ist die TSG Hoffenheim. Ab 11.50 Uhr wird es richtig spannend, wenn die Halbfinalspiele anstehen.

Zum Abschluss kämpfen 20 E-Junioren-Teams ab 13.30 Uhr um den Turniersieg. Darunter erneut der 1. FC Heidenheim und die TSG Hoffenheim. Doch auch die Normannia aus Gmünd und die Neckarsulmer SU sind für ihre gute Jugendarbeit bekannt. Zudem könnte es auch die eine oder andere Überraschung durch starke Teams aus der Region geben. Titelverteidiger SV Tiefenbach ist nicht dabei, sodass am Ende des dreitägigen Turnierreignisses gegen 18.15 Uhr auf jeden Fall ein neuer Gewinner bei der Siegerehrung die Goldmedaillen in Empfang nehmen darf.

Wochenende im Zeichen des Jugendfußballs

Blaufelden. Die Vorfreude auf den zweiten Sparkassen-Cup für Fußballjugend-Mannschaften ist bei den Verantwortlichen des TSV Blaufelden sehr groß, weil sich dieses Mal beeindruckende 16 Mannschaften mehr als beim rundum gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr angemeldet haben.

Vor allem bei der F-Jugend mit 14 Mannschaften und beim Bambini-Spieltag mit 21 Dreier-Teams ist der Zuspruch besonders groß. Auch das Einzugsgebiet des tollen Turnieres wird immer größer. Den weitesten Anfahrtsweg haben die C-Junioren des SV Ebersbach (Landkreis Göppingen).

Im Teilnehmerfeld der fünf Turniere finden sich neben den zahlreichen Lokalmatadoren auch viele renommierte Vereine. Es hat sich also herumgesprochen, dass die Turniere



Das Wochenende steht beim TSV Blaufelden wieder ganz im Zeichen des Jugendfußballs.

Foto: Matthias Bach

des TSV Blaufelden sehr gut organisiert sind. Und darauf sind Abteilungsleiter Joachim Walther und Jugendleiter Jochen Engelhardt auch ein bisschen stolz.

Zum Einstieg ins große Turnierwochenende des TSV Blaufelden geht es am heutigen Freitag um 17 Uhr mit einem D-Jugendturnier los. Am Samstag sind die F-Junioren ab 10 Uhr dran. Danach um 14.30 Uhr spielen die E-Jugendlichen die Europameisterschaft aus.

Viel los ist auf jeden Fall auch am Sonntag ab 10 Uhr beim Bambini-Spieltag. Den Abschluss des Turnierreignisses macht dann ab 14 Uhr die C-Jugend. maba

Verbot von Neopren-Anzügen

Sieben Triathleten des TSV Crailsheim starten in Erbach erfolgreich

Sieben Crailsheimer Athleten starteten beim traditionellen Erbacher Triathlon, welcher in diesem Jahr bereits zum 20. Mal ausgetragen wurde.

Erbach. Jonas Lechler bestätigte mit dem dritten Gesamtrang seine hervorragende Form, nachdem er bereits eine Woche zuvor in Heilbronn über die doppelte Distanz (Mitteldistanz) sehr erfolgreich gewesen war. Er benötigte für die 1,5 Kilometer Schwimmen, 43 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen 2:17:47 Stunden. Lechler absolvierte die flache Laufstrecke entlang des Stausees zudem als schnellster Athlet des gesamten Teilnehmerfeldes.

Die beiden Routiniers Andreas Bidlingmaier (2:23:23) und Christoph Simsch (2:25:30) landeten ebenfalls in den Top Ten. Sascha Engelhardt kam bei seinem ersten Triathlon über die olympische Distanz nach 2:32:13 Stunden ins Ziel. Auch Jochen Peters steckte noch der Wettkampf von Heilbronn in den Knochen. Er erreichte als 32. zwei Minuten nach Engelhardt das Ziel. Sandra Rollbühler überquerte nach 2:45:11 Stunden als siebte Frau die Ziellinie.

Beim kürzeren Volkstriathlon, bei welchem 500 Meter Schwimmen, 23 Kilometer Radfahren sowie fünf Kilometer Laufen zu absolvieren waren, ging Julia Simsch, das Küken des



Die Crailsheimer Triathleten, die in Erbach starteten, erreichten in ihren Altersklassen fast durchweg Siege.

Foto: TSV

Teams, an den Start. Mit einer Zeit von 1:20:43 Stunden belegte sie den 14. Rang im Frauen-Feld.

Kurios: Die heißen Tage zuvor hatten zur Folge, dass im Gegensatz zu den meisten anderen Wettbewerben ein Neopren-Verbot herrschte, was

für den einen oder anderen Athleten sehr überraschend kam.

Besonders hervorzuheben ist das geschlossene gute Mannschaftsergebnis der Crailsheimer, die in ihren Altersklassen fast ausschließlich Siege feiern durften. pm

SGM Gerabronn hält die Klasse

Weikersheim. Die A-Junioren der SGM Gerabronn/Schrozberg/Dünsbach spielen auch nächstes Jahr in der Fußball-Bezirksstaffel. Am Donnerstagabend gewannen sie das „Entscheidungsspiel der langen Namen“ in Weikersheim gegen die SGM Bieberehren/Creglingen/Röttingen/Taubertal 2:1. Die Partie war notwendig geworden, weil die Sportfreunde Hall aus der Verbandsstaffel in die Bezirksstaffel abgestiegen sind. Creglingen spielt nächstes Jahr in der Qualifikationsstaffel.

Die Gerabronner Führung durch Michael Blind blieb Creglingens Lucas Mohr noch in der ersten Halbzeit aus. Die Entscheidung in der wenig ansehnlichen Begegnung fiel in der Verlängerung, als Tobias Pelzer mit dem Kopf das 2:1 erzielte. Der Sieg am Donnerstag war der fünfte in Folge für die Gerabronner. lex

Hüttenfest der Hüttenkicker

Schnellendorf. Die Schnellendorfer Hüttenkicker feiern ihr traditionelles Hüttenfest. Am Samstag, 9. Juli, steht ab 10 Uhr ein Gaudi-Fußball-Turnier auf dem Kleinfeld neben dem Vereinsgelände bei Grimmenschwinden an. Gegen 20 Uhr spielen „Red fat cat“. Der Eintritt hierzu ist kostenlos. Am Sonntag gibt es Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. hm

Erfolgreicher Auftakt in der Sommerqualifikationsrunde

C-Jugend-Handballer des TSV Crailsheim landen in der Bezirksqualifikationsrunde auf dem zweiten Platz

Crailsheim. Die Handball-C-Jugend des TSV Crailsheim ist erfolgreich in die Sommerqualifikationsrunde gestartet. Nach zwei Spielen konnte ein zweiter Platz eingefahren werden. Bei einer Spielzeit von jeweils 25 Minuten konnten die Crailsheimer beide Spiele im benachbarten Schwäbisch Hall erfolgreich gestalten. In der ersten Partie standen die Horaffen der zweiten Garde der JSG Neckar-Kocher gegenüber. Mit der

ersten Spielminute standen die Crailsheimer konzentriert in der Abwehr und wussten auch im Angriff zu überzeugen. Die JSG bekam von den Gelb-Schwarzen keinen Spielraum zur Entfaltung. Der TSV ließ nur einmal einen Ausgleich zu. Allein Fabian Kurr trug in diesem Spiel mit neun Toren zum 16:11-Endstand bei.

Im zweiten Spiel mussten die Crailsheimer gegen die TSG 1845 Heilbronn antreten. Im Vorfeld der

Partie hatten sich die Trainer Roland Bringmann und Marius Opaczek die Tabelle angesehen und wollten mit einem Sieg den zweiten Platz der Sommerrunde sichern. Die Horaffen begannen wieder ohne große Fehler, angetrieben vom Motivationsschub im Kampf um Platz 2. Bis zur zehnten Minute konnten die Heilbronner mithalten, danach stellten die Gelb-Schwarzen die Abwehr um, und Heilbronn fand keine Antwort

auf diese taktische Maßnahme. Im Anschluss konnten die Crailsheimer schnell zwei Konter vollenden, die den benötigten Vorsprung zum Sieg einbrachten. Mit dem 10:7-Endstand konnte der TSV Crailsheim letztlich den zweiten Platz in der Tabelle erringen. da

Es spielten: Thorsten Ziegler (Tor), Julian Pfannenstiel, Enrico König, Fabian Kurr, Thimo Ziegler, Tim Strauss, Mario Böhm, Luca-Marcus Kurz, Toni Stieglbauer, Felix Hanselmann, Jonas Schmidt